

When a man loves a woman

Von Rami

Kapitel 3: Wer ist denn nun eifersüchtig?

Kapitel 3. Wer ist denn nun eifersüchtig?

Am morgen beim Frühstück fragte ich mich was das Verhalten von Jessie, gestern Abend zubezugen hatte. Denn sie benimmt sich seit gestern Abend mir gegenüber so komisch. Also fragte ich sie einfach. "Ähe Jessie?" "Ja was ist?" "Du hast doch was?" fragte ich sie und sah sie dabei an. "Nein ich hab nichts." Meinte sie nur. "Ach was, das kannst du denn Weihnachtsmann erzählen, aber nicht mir. Wir sind doch die besten Freund, also? Sag schon?" "Es ist aber nichts!" Meinte sie pampig.

"Jetzt werd ja nicht pampig! Du hast etwas das weiß ich einfach. Nun spuck es endlich aus!" Schrie ich sie schon an. "Zum aller letzten mal ich hab nichts und wenn ich was habe, ich wüsste nicht das es dich was angeht!" Schrie sie zurück. "Und warum sollte es mich nichts angehen. Was hast du? Probleme mit Kerlen?"

Deiner Menstroationen, die große deines Busens? Oh sind es die wechsel Jahre?" "Was denkst du eigentlich von mir?!" "Dann ist es bestimmt irgendein Frauen kram, oder bin ich der Grund?" Meinte ich zu ihr bis mir aufviel das sie beim letzten Grund mich erschrocken an sah. "Ich glaub, ich habs. Ich bin der Grund." "Stimmt gar nicht!" Meinte sie ernärgisch da drauf und wurde etwas rot. "Ich weiß es jetzt ganz sicher. Du bist eifersüchtig auf mich! Aber das kann ich gut verstehen." "Ha Ha da lachen ja die Hühner von deinen Onkel Joe. Wie kann man auf jemanden wie dich eifersüchtig sein?" Konnte sie nur darauf sagen. "Naja ich sehe sehr gut aus, habe talent, bin klug und dazu noch der Perfekte Gentelman. Darauf kann man eifersüchtig sein und noch was. Ich habe auch noch beim anderen Geschlecht Erfolg. Was sagst du dazu?" Sagte ich zu ihr, sah mich in der Scheibe der Mikrowelle an. "Jetzt langs mir. Du hast doch echt ein Rat ab. Ich gehe, ich will dich und dein Ego nicht weiter stören." Sagte sie und rannte wütend aus der Wohnung mit einen kräftigen Tür knallen.

Da hab ich es wohl übertrieben. Das wollte ich aber nicht, ich glaub ich muss mich entschuldigen. Aber wenn ich ihr jetzt nach laufe regt sie sich noch mehr auf. Ich muss mir was einfallenlassen. Es dauert etwas aber mir fiel was ein. Eine Überraschung für Jessie. Ich bereitete alles vor damit wir morgen fahren können. Ich wartete denn halben Tag auf Jessie damit ich mich entschuldigen kann, obwohl ich schon wieder vergessen habe, weswegen wir uns gestritten haben. Aber ich finde es ist auch nicht so wichtig, es kommt jetzt nur darauf an das Jessie mir verzeit. "Ich bin wieder da." Hörte man von einer Person an der Haustür. Es war Jessie, wie zu erwarten stellte sie die 10 Tütten voll mit Klamoten ab und ging auf mich zu. "Hör zu Tim, es tut mir leid

das ich so ausgerastet bin. Ich weiß auch nicht warum ich so ausgerastet bin." Sie sah auf den Boden und es schien mir so das sie es erlich meinte. "Ist schon gut, aber weißt du was?" "Ne, was denn?" "Ich hab eine Überraschung für dich." "Ja echt? Was ist es denn?" Fragte sie mich mit strallenden Augen, die wie Augen eines Kindes aussahen die gerade ihrem größten Traum erfüllt kriegen. "Das sag ich dir noch nicht, es soll ja eine Überraschung sein. Du wirst es ja morgen sehen." So ließ ich sie stehen und ging auf mein Zimmer.

Am nächsten Morgen weckte ich Jessie sehr früh mit lauter Musik, die eher den gejaule eines Hundes ähnelte als an gesang. "Was soll das Tim? Es ist erst 5 Uhr morgens?" "Ich weiß das es noch recht früh ist aber es wird zeit für deine Überraschung." Sagte ich zu ihr und zeigte dabei auf das Wohnzimmer Fenster. "Ja echt, wo ist es?" Fragte sie mich und ich antwortet nur: "Schieb die Gardinen beiseite." Wie gesagt getan, riss sie die Gardinen auf und ihr Kommentar auf das was sie sah war: "Oh toll, ein Taxi, danke Tim. Aber was soll ich damit? Fährst du mich damit zur Arbeit? Aber du hast keinen Führerschein. Wenn ja dann verzichte ich liebend darauf." "Nein, nein du verstehst das falsch. Wir fahren zusammen ins Waterland!" Als ich denn Namen Waterland sagte, sah ich nur noch einen schnellen Schatten an mir vorbei Rennen und 3 Minuten später mich hinter ihm her aus der Wohnung zieht. Sowa hatte ich noch nie erlebt.

Schnell saßen wir im Auto vom Big Harry und ich war mir nicht mal sicher ob wir überhaupt die Haustür abgeschlossen haben. Die fahrt ging lang, so etwa 3 Stunden aber ich hoffte die Fahrt würde sich lohnen, immer hin war es ja nicht ganz billig, auch wenn ich schon rabat kriege. Als wir kurz vorm Ziel waren fing Jessie an wie ein Kleinkind zuschreien: "Oh Timmy, Timmy, Timmy, Timmy, da ist der Water Tower und das ist die fünfer Luping Bahn...." Aus irgendeinen Grund konnte sie alles beim Namen nennen und wusste genau wie der Spaßfaktor bei der jeweiligen Bahn war. Sie zerte mich gleich in die fünfer Lupingbahn, dann ging es Wildwasser fahren in einer höhe von etwa 60 Meter und dann haben wir eins nach denn anderen abgeklappert. Irgendwann zum Mittag gab es dann pfetige Pommes getränk i Ma u Ketchup und dazu angebrannte Hamburger mit Cola. Und die Cola schmeckte so als bestände sie zur hälfte aus Wasser. Von diesen ganzen eglichen Zeug wurde mir langsam schlecht, aber es kann auch an den ganzen Bahnen liegen. Aufjedenfall als wir so auf einer Bank saßen und versuchten und das Essen runter zukriegen, was Jessie gut gelang, kam ein Kerl mit nach hinten gestillten, schwarzen Haaren, und einen Outfit das Elvis in seinen späten Jahren ähnelte, auf Jessie zu und meinte zu ihr: "Hey Süße, lass den Loser hier essen, mit dir würde ich echt gern mal eine runde drehen." "Mag ja sein aber, ich mit dir nicht." Meinte sie nur taff zu diesen. "Ach was, das meiste nicht so, gibt Mr. Love einen Kuss." Er griff nach ihrer Hand und wollte versuchen sie zu küssen, doch da war ich schneller, ich sagte zu ihm: "Die Dame will nichts von dir!" Griff zu den Pommes auf der Bank und drückte sie ihn in sein Gesicht. Bevor er was machen konnte griff ich zu Jessie's Hand und lief weg, so schnell es ging. Wir hörten noch hinter uns sein Geschrei: "Ey, ich krieg dich, der Park ist nicht groß genug für uns zwei!" Er rannte hinter uns her aber wir hatten ein gutes Versteck. Wir rannten zum Power Tower an dem gerade keine große Schlange war und setzten uns rein. Als der Tower hoch fuhr und Typ an den tower vorbei lief, sagte Jessie zu mir: "War ja schon ne krasse Aktion. Aber sag mal warum hast du so reagiert aud den Typen? Ich wär ihn schon los geworden." "Das glaubst du doch selbst nicht." Wir waren oben angekommen.

"Natürrrrrrr.....ahh...lich hätte ich das geschaaaaaa.....ahhhh...ft. Du warst doch nur einfersüchtig!" "Waaaa.....ahhhh....rrr ich nicht!" "Warst du wohl!" "Wahr ich nicht!" "Wahrst du wohl!" "Wahr ich nicht!" So ging es noch den rest des Tages weiter. Egal ob es in der Geisterbahn, im 3D Kino oder in der Achterbahn war, überall hörten die Leute von uns "Warst du wohl." "Wahr ich nicht." Als es langsam spät wurde und wir wieder ein normales Gesprächs Thema gefunden hatten gingen wir zum Abschluss noch in den Sovenier Shop. "Oh ist das nicht süß, oder das! Oder das hier. Am liebsten will ich alles haben! Naja fast alles. Das will ich nicht. Das hab ich schon." "Endscheid dich endlich, wir sind schon eine halbe Stunde drin. Als sie sich entschieden hat gingen wir raus und auf einmal hörte ich diese Stimme wieder:" So, jetzt hab ich dich. Bleib stehen damit ich dich verprügeln kann Milchbubie." Es war der Typ von vorhin, es schien so als hätte er uns die ganze Zeit gesucht. Er war vollkommen außer Atem. Er rannte auf mich zu und so schnell es ging schnappte ich mir Jessie und wir rannten zum Taxi wo Harry gerade ein Nickerchen hielt. Wir stiegen ein und ich schrie Harry ins Ohr:"Fahr los. Sonst bin ich tod." "Was!? Was ist? Ach ja immer mit der ruhe mein junge!" Und weg waren wir. Aber auch auf denn letzten drücker. Ein Moment später und er hätte mich gekillt.

Als wir weiter weg waren von Park konnte ich mich endlich berührt hin setzten. "Hey Tim, hast du mir was mit gebracht?" Fragte Harry mich. "Ja ich hab Lahkritz für dich." "Danke mein Junge." Während der fahrt habe ich versucht einzuschlafen aber es ging nicht wirklich denn Jessie fragte mich etwas:"Hey Tim?" "Was denn Jessie?" "Du warst es wohl."